

Lutz Ackermann (Bildhauer)

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Lutz Ackermann (* 27. April 1941 in Sindelfingen) ist ein deutscher Bildhauer.

Leben

Er absolvierte in den Jahren 1955 bis 1958 eine Lehre als Feinblechner und war von 1958 bis 1960 Praktikant im Bereich Entwurf/Stilistik bei S. Werner Stuttgart. Seit 1964 als selbständiger Grafiker und Industriedesigner tätig, arbeitet er mittlerweile ausschließlich als Bildhauer.

1972 kaufte Ackermann ein Bahnwärterhaus in Gäufelden-Nebringen. Seit 1973 fertigt er Arbeiten in Stahl, Holz und Stein an. Einzel- und Gruppenausstellungen präsentiert der Künstler seit 1979. Lutz Ackermann begann 1986, das Bahnwärterhaus, Atelier und Gelände zu einem Gesamtkunstwerk mit dem Namen „Kunst-Kraft-Werk“ (KKW) auszubauen.

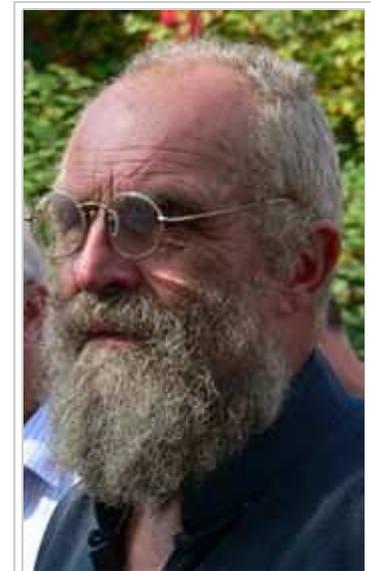
Er erhielt Arbeitsstipendien der Städte Budduso (Sardinien), Győr (Ungarn) und war Symposiumsteilnehmer auf Lanzarote bei César Manrique, Gran Canaria.

Im Jahr 2002 erhielt er den Kulturpreis des „Forum Region Stuttgart“. Dieser diente der Gründung der Lutz-Ackermann-Stiftung, die das „Kunst-Kraft-Werk“ erhält.

Skulpturen im öffentlichen Raum (Auswahl)

- 1982 : *Maschinenplastik*, Sindelfingen, Gottlieb-Daimler Schule
- 1984 : *Neun Stahlobjekte (Detail)*, Sindelfingen, Grundschule, Gartenstraße
- 1987 : *o. T.*, Böblingen, Kreissparkasse
- 1989 : *Schichtungen*, Kirchheim unter Teck, Volksbank
- 1994 : *Säulenreihe*, Holzgerlingen, Altenheim
- 1995 : *Pyramide*, Entringen, Volksbank
- 1996 : *o. T.*, Böblingen, Oberer See
- 1997 : *Wegzeichen*, Waiblingen, Ziegeleistraße
- 2000 : *Wegzeichen*, Herrenberg, Verkehrskreisel an der L 1148 (Horber Straße)
- 2000 : *Bauernkriegsstelen*, Böblingen, Stuttgarter Straße/Panzerstraße
- 2001 : *Zelle*, Rottenburg am Neckar, Neckarbrücke, (in Zusammenarbeit mit Insassen der JVA)
- 2001 : *o. T.*, Gäufelden, Feuerwehrhaus
- 2004 : *Stahlobjekt*, Sindelfingen, Mahdentalstraße
- 2008 : *o. T.*, Horb am Neckar, Neckarstraße
- 2009 : *o. T.*, Unterjesingen, Jesinger Hauptstraße
- 2010 : *Stahlobjekt*, Wildberg (Schwarzwald), Gewerbegebiet

Galerie



Der Bildhauer Lutz Ackermann



Neun Stahlobjekte,
1984



Säulenreihe, 1994



Pyramide, 1995



ohne Titel, 1996



Wegzeichen, 1997



Wegzeichen, 2000



ohne Titel, 2001



Stahlobjekt, 2004



ohne Titel, 2008



Stahlobjekt, 2010

Literatur

- Hrsg: Holger Wilms, Reinhard Strüber, Prof. Jörg Stötzer: *KUNST KRAFT WERK - Der Bildhauer Lutz Ackermann*, Verlag: Best Ideas, 2012, ISBN 978-3-942269-10-0
- Gerd Leibrock, Karin Mader: *Kunst im Kreis, BW Band 2*, Ausgabe 2, Verlag BoD – Books on Demand, 2010 ISBN 978-3-83913-883-0, Seiten 8, 9, 18, 19
- Pressestelle des Landkreises Böblingen: *eigenart – Kunst & Natur am Venusberg*, 2002, Seiten 58/ 59 und 156/157 (Vita)
- Pressestelle des Landkreises Böblingen (Hrsg): *Kunst im Landkreis Böblingen*, 1993, Seiten 26, 27 und 169
- Galerie der Stadt Sindelfingen: *Kunst im öffentlichen Raum Sindelfingen* Hg: Walter Lenk, Otto Pannewitz, Barbara Stark, Andrea Volz, 1991, ISBN 3-928222-04-X, Seite 45

Weblinks

 **Commons: Lutz Ackermann (Bildhauer)** ([https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Lutz_Ackermann_\(Bildhauer\)?uselang=de](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Lutz_Ackermann_(Bildhauer)?uselang=de)) – Sammlung von Bildern, Videos und

Audiodateien

- <http://www.lutz-ackermann.de/>
- <http://www.zuzuku.de/msde/012.htm> – Beitrag zum Skulpturengarten von Lutz Ackermann
- <http://www.roter-brummer.de/798/Ackermann/ackermann.html> – Bildergalerie vom Skulpturengarten von Lutz Ackermann

Normdaten (Person): GND: 1012375064 |

Von „[http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Lutz_Ackermann_\(Bildhauer\)&oldid=125413963](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Lutz_Ackermann_(Bildhauer)&oldid=125413963)“

Kategorien: Deutscher Bildhauer | Zeitgenössischer Künstler | Mann | Geboren 1941

- Diese Seite wurde zuletzt am 13. Dezember 2013 um 19:45 Uhr geändert.
- Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.